



Niederschrift Konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.08.2019
Sitzungsbeginn: 17:32 Uhr
Sitzungsende: 19:18 Uhr
Ort, Raum: R. 280 a, Stadthaus

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sarah Zalfen	SPD	bis 18:40 Uhr
Frau Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michél Berlin	DIE LINKE	
Frau Dr. Anja Günther	DIE LINKE	ab 18:00 Uhr
Herr Günter Anger	CDU	
Herr Daniel Zeller	DIE aNDERE	
Herr Daniel Friese	AfD	

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Beigeordneter GB 1

Nicht anwesend sind:

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

Schritfführer/in:

Frau Susanne Gromoll GB Finanzen, Investitionen und Controlling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Feststellung der Sitzungszeiten
- 3 Bestellung des Schriftführers / der Schriftführerin
- 4 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 5 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den
Stadthaushalt
Vorlage: 18/SVV/0520
Fraktion DIE aNDERE
 - 6.2 Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfortdamm" sowie
"Kuhforter Damm"
Vorlage: 19/SVV/0409
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
 - 6.3 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht
Vorlage: 19/SVV/0608
Fraktion DIE LINKE
 - 6.4 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells
Vorlage: 19/SVV/0334
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 - 6.5 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket
Vorlage: 19/SVV/0597
Fraktion CDU
 - 6.6 VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen
Ligabetrieb
Vorlage: 19/SVV/0572
Fraktion CDU
 - 6.7 Soforthilfe für das Planetarium
Vorlage: 19/SVV/0614
Fraktion DIE LINKE
 - 6.8 Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12
Vorlage: 19/SVV/0644
Fraktion CDU
- 7 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Wegewitz begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger zur konstituierenden Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Feststellung der Sitzungszeiten

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen anwesend.

Herr Dr. Wegewitz stellt die Tagesordnung vor und fragt die Ausschussmitglieder nach Änderungsbedarfen. Herr Berlin schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4 „Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden“ nach dem Tagesordnungspunkt 6.8 „Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12“ zu legen, da Frau Dr. Günther bei der Abstimmung anwesend sein soll.

Dem wird durch die anwesenden Ausschussmitglieder einstimmig gefolgt.

Die so geänderte Tagesordnung wird durch den Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Weiterhin werden die zukünftigen Sitzungszeiten diskutiert. Hierzu schlägt Herr Berlin einen späteren Sitzungsbeginn vor. Zukünftig soll der Ausschuss für Finanzen an den vorgesehenen Sitzungstagen mittwochs ab 18 Uhr tagen. Diese Änderung der Sitzungszeit wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 3 Bestellung des Schriftführers / der Schriftführerin

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und macht den Vorschlag Frau Gromoll als Schriftführerin zu bestellen. Aus dem Gremium gibt es keinen anderen Vorschlag. Herr Dr. Wegewitz stellt seinen Vorschlag zur Abstimmung, diesem wird einstimmig gefolgt. Frau Gromoll ist somit als Schriftführerin für den Ausschuss für Finanzen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er berichtet, dass im Vorfeld der konstituierenden Sitzung eine Abfrage an alle Ausschussmitglieder zum Interesse der Übernahme des/der Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden erfolgt ist. Frau Wiebke Bartelt hat sich infolgedessen bereit erklärt für die Wahl zu kandidieren. Herr Dr. Wegewitz fragt die Ausschussmitglieder, ob es weitere Kandidaten für das Amt gebe. Frau Dr. Günther erklärt ihre Kandidatur. Herr Dr. Wegewitz bittet beide Kandidatinnen sich kurz vorzustellen. Beide kommen dieser Bitte nach.

Es erfolgt eine geheime Abstimmung. Herr Dr. Wegewitz stellt durch Nachfrage fest, dass allen Ausschussmitgliedern eine Abstimmung möglich war.

Die Auszählung der Stimmzettel wird durch den Ausschussvorsitzenden vorgenommen. Es wird festgestellt, dass 9 Stimmzettel abgegeben wurden und alle gültig sind. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Bartelt, Wiebke	5 Stimmen
Dr. Günther, Anja	4 Stimmen

Frau Bartelt ist zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen gewählt worden.

Herr Dr. Wegewitz gratuliert Frau Bartelt zur Wahl und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Exner das Wort. Herr Exner stellt mithilfe einer Power Point Präsentation die aktuelle Haushaltslage dar. In dem Zusammenhang verweist er auf zwei als Tischvorlage ausgereichten CDs mit den Inhalten „Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018/2019“ und „Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019“. Er stellt die einzelnen Folien seiner Präsentation detailliert vor, legt Beziehungen zwischen den Aussagen und den Haushaltsplänen dar und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder. Im Verlauf der Präsentation nennt er die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Seiten seines Geschäftsbereiches für den Ausschuss.

Herr Exner bietet ein Schulungsseminar für die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner und weitere interessierte Stadtverordnete an. Als Dozenten werden Prof. Dr. Erdmann und Dipl. Kffm. Detlef Langner das Seminar übernehmen. Unter dem Titel „Der Haushalt – kein

Buch mit sieben Siegeln: Einführung in das kommunale Haushalts- und Finanzwesen für den Ausschuss für Finanzen“ werden zwei Abendtermine vorgeschlagen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen legt Herr Exner sein Augenmerk auf das aktuell laufende Beteiligungsverfahren „Bürgerhaushalt“. Der „Bürgerhaushalt“ erfreut sich stetig steigendem Interesse in der Bevölkerung, erkennbar ist das an den steigenden Vorschlägen zum „Bürgerhaushalt“ und an der Voten Beteiligung für die Vorschläge.

Da es keine weiteren Nachfragen an Herrn Exner gibt, schließt Herr Dr. Wegewitz den Tagesordnungspunkt, nachdem er Herrn Exner für seine Ausführungen gedankt hat.

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt

Vorlage: 18/SVV/0520

Fraktion DIE aNDERE

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Exner das Wort. Dieser macht deutlich, dass eine Verschiebung der Thematik bis zur Haushaltsdiskussion für die Jahre 2020/2021 zweckmäßig sei. Dementsprechend stellt er einen Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung bis zur kommenden Haushaltsberatung. Herr Koch (Bereich Beteiligungsmanagement) ergänzt die Aussagen von Herrn Exner mit dem Verweis auf die Historie der Thematik (2014 Refinanzierung Schulneubauten). Herr Dr. Wegewitz merkt an, dass die Kommunalaufsicht einen Wegfall von finanzieller Beteiligung problematisch sehen könnte.

Herr Zeller sagt, dass weitere bzw. umfangreichere Informationen hilfreich wären. Außerdem würden 2019 erstmalig Zahlungen fällig werden. In der Vergangenheit sind keine Zahlungen durch die Pro Potsdam erfolgt. Er stellt die Frage, ob die Pro Potsdam überhaupt zur Zahlung verpflichtet ist bzw. was die Pro Potsdam grundsätzlich zur Thematik sagt.

Herr Dörschel stellt die Nachfrage, welche Fassung der Vorlage zur Abstimmung gestellt wird. Herr Dr. Wegewitz erklärt, dass eine neue Fassung vorliegt und über diese abgestimmt wird.

Herr Dr. Wegewitz stellt den Geschäftsordnungsantrag in den Vordergrund. Es gibt keine Für- oder Gegenrede von Seiten der Ausschussmitglieder. Entsprechend stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag auf Zurückstellung bis zur kommenden Haushaltsberatung zur Abstimmung. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 6.2 Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfordamm" sowie "Kuhforter Damm"
Vorlage: 19/SVV/0409

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt der einbringenden Fraktion das Wort. Herr Berlin bittet um Zurückstellung bis zur nächsten Sitzung. Hierzu soll es eine Rücksprache innerhalb der Fraktion DIE LINKE geben. Die Zurückstellung wird einstimmig befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 6.3 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht
Vorlage: 19/SVV/0608

Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Exner das Wort. In Abstimmung mit Herrn Wolfram schlägt Herr Exner vor, die Drucksache gemeinsam mit der Leitlinie gemäß Beschluss der DS 18/SVV/0967 „Grundstücksverkäufe überarbeiten - Konzeptausschreibungen fixieren“ zu diskutieren. Die Leitlinie soll im Dezember 2019 durch die Verwaltung eingebracht werden. Es wird der Wunsch geäußert, den Tagesordnungspunkt in der Dezembersitzung des Ausschusses für Finanzen zu behandeln. Herr Dr. Wegewitz lässt über die Zurückstellung bis Dezember 2019 abstimmen. Dieses wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 6.4 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells
Vorlage: 19/SVV/0334

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Berlin das Wort. Dieser stellt den Antrag die Drucksache zurückzustellen bis eine Überarbeitung des „Baulandmodells“ durch die Verwaltung vorgelegt wird. Dieses wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 6.5 **Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket**

Vorlage: 19/SVV/0597

Fraktion CDU

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Anger das Wort. Dieser bringt die Drucksache ein. Herr Exner führt aus, dass es seit 01.08.2019 im Tarifgebiet des VBB ein entsprechendes Azubiticket gibt, für einen Jahrespreis von 365 EUR.

Herr Zeller erwidert, dass es begrüßenswert wäre, wenn es dieses auch für Schülerinnen und Schüler geben würde. Nach Aussage von Herrn Exner ist dies mit einem Jahrespreis von etwa 250 EUR der Fall.

Herr Dr. Wegewitz stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Drucksache solange zurückzustellen, bis die AG Bürgerticket einen entsprechenden Vorschlag einbringt. Frau Bartelt hält die Fürrede. Sie spricht sich für die Behandlung in der AG Bürgerticket aus. Herr Zeller hält die Gegenrede. Bei dem Antrag geht es um eine Teilgruppe, die zwingend auf die Mobilität durch den ÖPNV angewiesen ist. Es ist ein eindeutiges Signal zu setzen durch die Stadtverordneten.

Herr Dr. Wegewitz lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	0

zu 6.6 **VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen Ligabetrieb**

Vorlage: 19/SVV/0572

Fraktion CDU

Herr Anger bringt die Vorlage ein, nachdem Herr Dr. Wegewitz den Tagesordnungspunkt eröffnet hat. Herr Anger spricht das hohe Verkehrsaufkommen bei Sportveranstaltungen an, und den dadurch entstehenden Bedarf an Parkplätzen in der Nähe der Sportstätten. Die Umsetzung des Antrages wäre ein Ansporn für das Vereinspublikum auf den ÖPNV umzusteigen. Entsprechend des vorangegangenen Tagesordnungspunktes wird der Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, die Drucksache so lange zurückzustellen, bis die Ergebnisse der AG Bürgerticket vorliegen. Dieser wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 6.7 Soforthilfe für das Planetarium
Vorlage: 19/SVV/0614
Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Frau Dr. Günther das Wort. Diese bringt die Drucksache ein und merkt an, dass bei einer Vor-Ort-Begehung ein wachsender Publikumszuspruch deutlich wurde.

Herr Exner erwidert, dass solch einem Antrag in der Form nicht zugestimmt werden kann. Es handle sich zum einen um eine deutliche Vorprägung des künftigen Haushaltes und zum anderen handelt es sich um Zuwendungsrecht. Ebenso sei die Deckungsfrage zu berücksichtigen. Wenn alles aus Eigenmitteln bezahlt werden soll, dann hieße das, dass an anderer Stelle ein Kredit aufgenommen werden muss. Eine Komplettversorgung für eine freiwillige Leistung kann nicht aus dem künftigen Haushalt gedeckt werden. Er schlägt vor, die Vorlage zurückzustellen, bis der Zwischenbericht zum laufenden Prüfauftrag (DS 19/SVV/0162) vorliegt. Dieses soll in der Septembersitzung erfolgen.

Herr Dr. Wegewitz spricht sich für die Wichtigkeit eines Planetariums in der Stadt aus. Er lässt die Ausschussmitglieder über die Zurückstellung bis in die Septembersitzung abstimmen. Dieser wird mehrheitlich gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 6.8 Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12
Vorlage: 19/SVV/0644
Fraktion CDU

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist gleichzeitig auf das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport. Er schlägt vor, diesem Votum zu folgen mit der Ergänzung, dass auch im Ausschuss für Finanzen über den Prüfauftrag berichtet werden soll. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~durch die Verwaltungsbereiche Finanzen, Bauen und Bildung~~ **zu prüfen zu lassen, ob das weiterhin freistehende Grundstück Carl von Ossietzky Straße 36 für die Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12 auf dem benachbarten Grundstück gewonnen, erworben und genutzt werden kann. entsprechende Bedarfe im Sozialraum bestehen.**

Dem Ausschuss für Bildung und Sport **und dem Ausschuss für Finanzen** ist bis Dezember zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Exner kommt an dieser Stelle auf das Schulungsangebot für die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, den sachkundigen Einwohnern und weiteren interessierten Stadtverordneten zurück. Vorgeschlagen werden folgende Termine: Donnerstag, 17.10.2019 und Montag, 21.10.2019. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass beide Termine ungünstig sind, da der 17.10.2019 in den Herbstferien liegt und ein Montagstermin auf Grund der Fraktionssitzungen nicht geeignet ist. Herr Exner fragt nach einem Vorschlag, welcher andere Wochentag geeignet wäre. Die Ausschussmitglieder sprechen sich für einen Donnerstag aus, wenn nicht ein anderer Ausschuss parallel stattfindet. Ansonsten kann man sich auch einen Samstag vorstellen. Herr Exner nimmt dies mit und wird neue Terminvorschläge unterbreiten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Wegewitz schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und bittet alle Anwesenden die Nichtöffentlichkeit für den weiteren Sitzungsverlauf herzustellen.



Landeshauptstadt
Potsdam

Finanzausschuss

28. August 2019



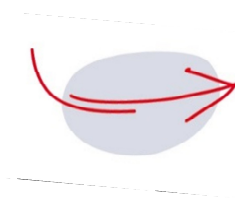
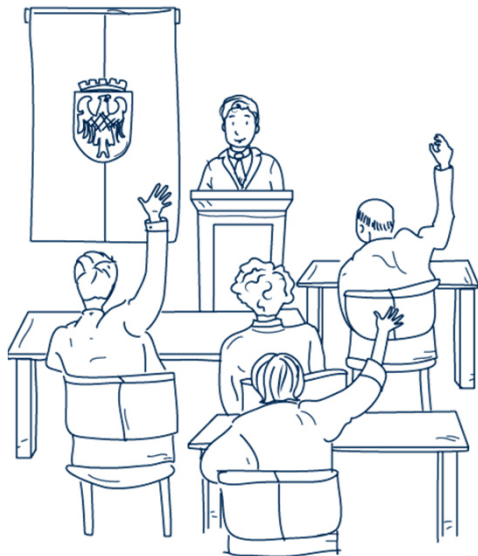
TOP 5 - Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Die Landeshauptstadt Potsdam auf dem Weg zum Haushalt 2020/2021



Landeshauptstadt
Potsdam

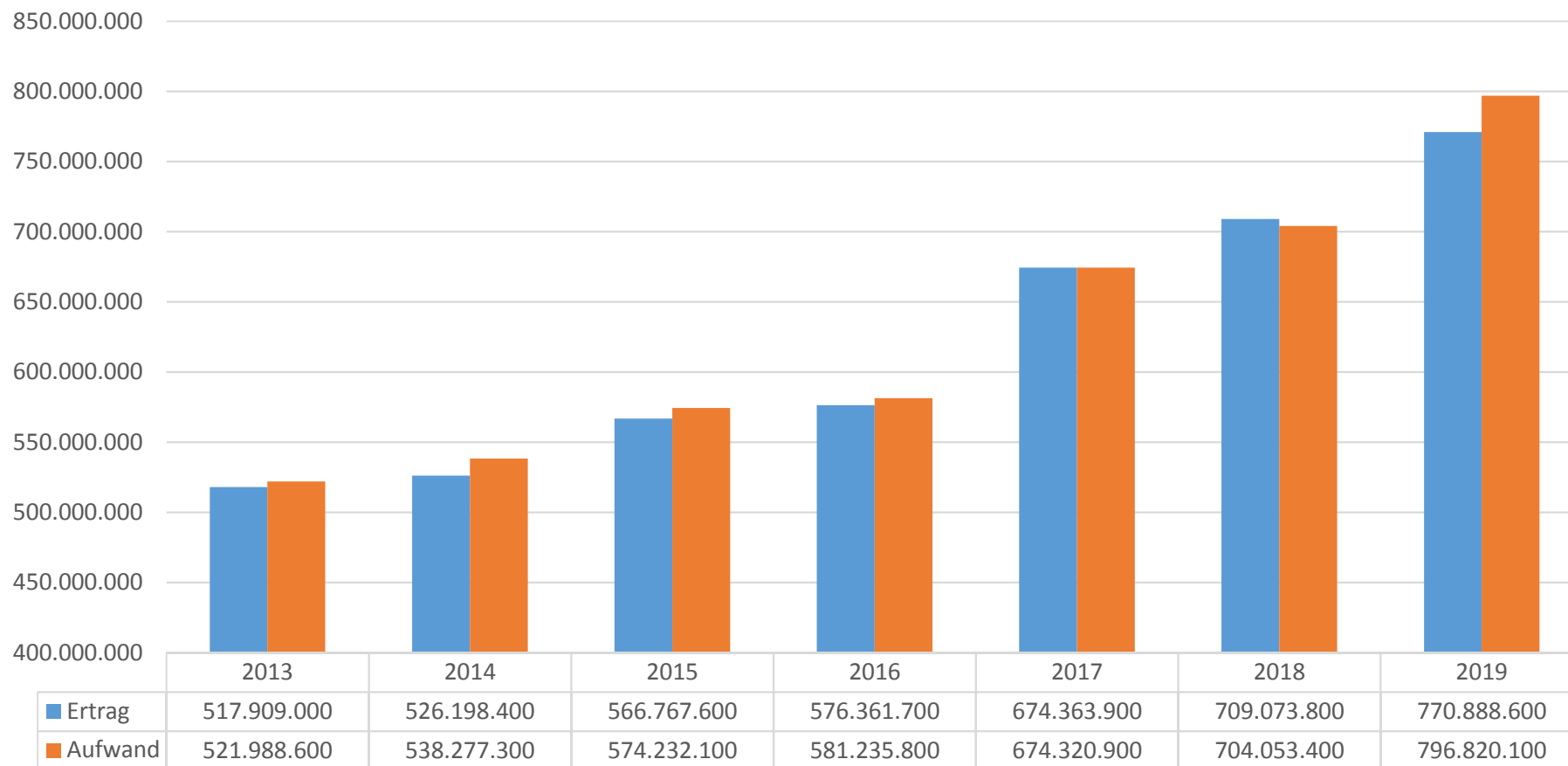
- Doppelhaushalt 2018/2019, veröffentlicht am 5. April 2018
- **Unsere aktuelle Handlungsgrundlage:** Nachtragshaushalt 2019, beschlossen am 8. Mai 2019 und veröffentlicht am 24. Mai 2019
- **Unsere Herausforderung:** Doppelhaushalt 2020/2021, aktuell in der Planung, Beschluss und Veröffentlichung



Der Haushalt wächst



Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Landeshauptstadt Potsdam - in Euro -



Aktuelle Informationen zur Haushaltslage

Ergebnishaushalt: Allgemeine Zuweisungen 2019



Landeshauptstadt
Potsdam

Zuweisungen von Bund und Land	Plan 2019	Ergebnis zum 31.07.2019	Prognose zum 31.12.2019	Differenz Prognose-Plan
Schlüsselzuweisungen vom Land	142.720.200	142.033.308	142.033.308	-686.892
Familienleistungsausgleich	9.177.900	9.582.628	9.582.628	404.728
Zuweisung als Ausgleich übertragener Aufgaben	11.635.500	12.100.664	12.100.664	465.164
Schullastenausgleich	8.016.100	7.349.449	7.349.449	-666.651
Leistungen 4. Gesetz für mod. Dienstlsg.	3.940.000	4.349.511	4.349.511	409.511
Leistungen Sonderbedarf § 15 FAG	11.320.000	12.094.550	12.094.550	774.550
Jugendhilfelastenausgleich	1.000.000	1.032.910	1.032.910	32.910
Summe (EUR)	187.809.700	188.543.020	188.543.020	733.320

Aktuelle Informationen zur Haushaltslage

Ergebnishaushalt: Steueraufkommen 2019



Landeshauptstadt
Potsdam

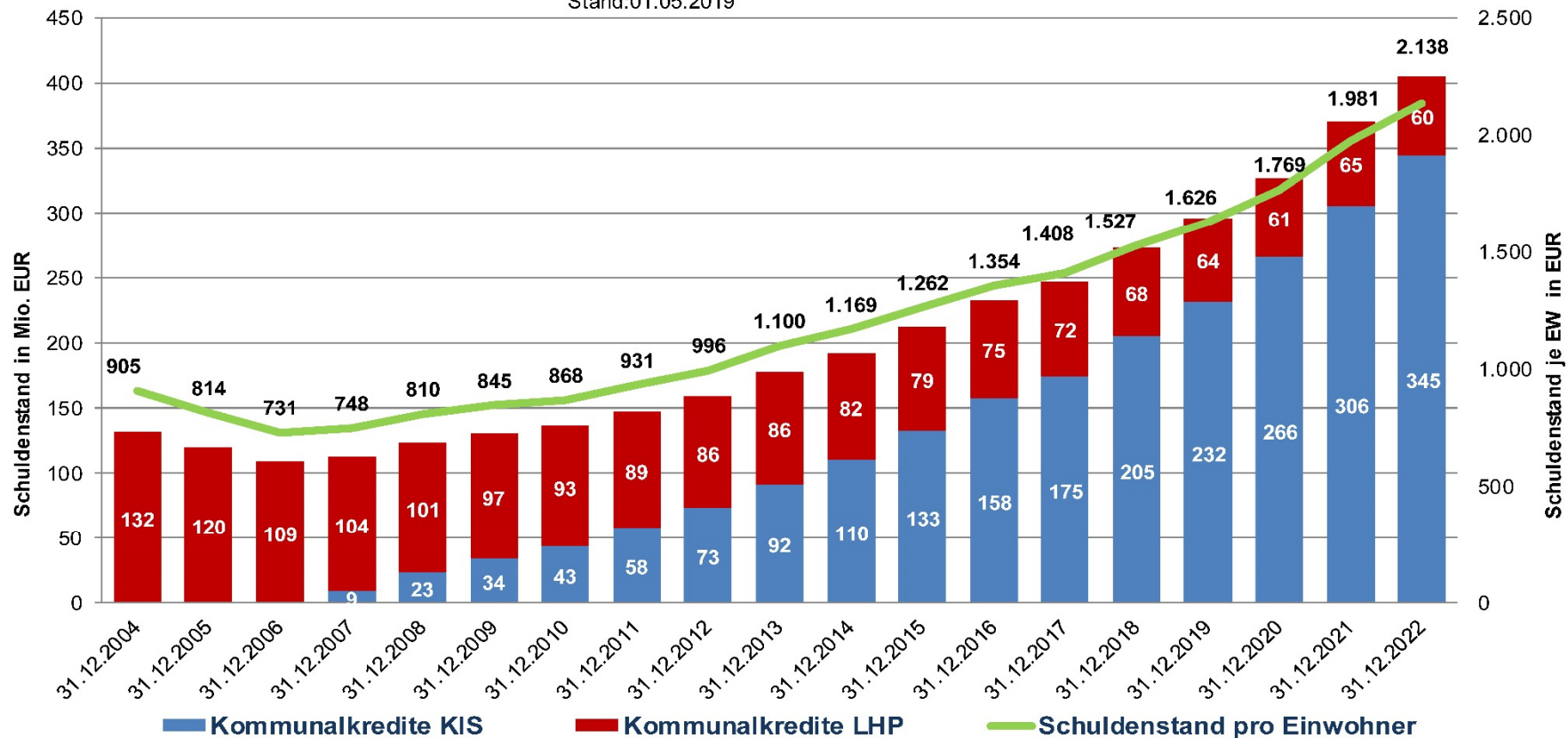
Monatsvergleich der wichtigsten Erträge u. Aufwendungen	Plan 2019	Ergebnis zum 31.07.2019	Prognose zum 31.12.2019	Differenz Prognose-Plan
Grundsteuer	22.152.500	22.369.066	22.370.000	217.500
Gewerbsteuer (brutto)	108.000.000	101.982.205	108.000.000	0
Gewerbsteuerumlage	-8.200.000	-7.844.785*	-8.200.000	0
Gewerbsteuer (netto)	99.800.000	94.137.420	99.800.000	0
Einkommensteuer	78.500.000	39.412.097	78.500.000	0
Umsatzsteuer	16.000.000	8.677.550	16.000.000	0
sonstige Steuern	3.147.000	2.157.389	3.215.000	68.000
Erstattungszinsen	-965.000	-518.358	-965.000	0
Nachzahlungszinsen	1.500.000	1.217.814	1.500.000	0
Berichtigung/Abschreibung (Saldo)	1.800.000	-438.457	1.800.000	0
Spielbankabgabe	250.000	71.775	250.000	0
Verspätungszuschläge	5.000	5.545	5.600	600
Summe (EUR)	222.189.500	167.091.841	222.475.600	286.100

*Schätzung mit Stand 31.07.2019

Entwicklung der Verschuldung

Gesamtschuldenstand (in Mio. EUR) Langfristige Schulden LHP und KIS

Stand:01.05.2019



Trotz steigender Einwohnerzahl* ergibt sich eine steigende Pro-Kopf-Verschuldung (Planung Neukredite KIS - gem. WP 2019, Beschluss 30.01.2019, Fortschreibung)

* Prognose 2018-2035 (LHP, Basisjahr 2016)



Wer wir sind!

Herr Burkhard Exner – Bürgermeister und Kämmerer

erreichbar über **Frau Corinna Münster**

0331/289 – 1021, geschaeftsbereich1@rathaus.potsdam.de

Frau Susanne Gromoll – Ausschussbetreuung

0331/289 – 1025, susanne.gromoll@rathaus.potsdam.de

Frau Madeleine Jakob – Referentin Leitungsunterstützung

0331/289 – 1024, madeleine.jakob@rathaus.potsdam.de

Herr Christian Maaß – komm. Leitung Geschäftsstelle Steuerungsunterstützung

0331/ 289 – 1121; christian.maaß@rathaus.potsdam.de

Geschäftsstelle Haushalt (103) – Leitung Frau Ilka Strobel

0331/ 289 – 1356, haushalt@rathaus.potsdam.de

Fachbereich Rechnungswesen und Steuern (11) – Leitung Herr Holger Schmidt

0331/ 289 – 1411, rechnungswesen-steuern@rathaus.potsdam.de

Seminarangebot für die Mitglieder des Finanzausschusses



Landeshauptstadt
Potsdam

„Der Haushalt – kein Buch mit sieben Siegeln“:

**Einführung in das kommunale Haushalts- und Finanzwesen für den
Ausschuss für Finanzen**

Dozenten

Prof. Dr. Christian Erdmann, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Dipl.-Kfm. Detlef Langner, Wirtschaftsprüfer

Unser Angebot: Doppelseminar – Dauer: zwei (späte) Nachmittage, Ort:
Potsdam

Zielgruppe: Mitglieder des Finanzausschusses sowie sachkundige Einwohner,
weitere Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bei Interesse

Inhalte – Modul 1: Einführung in die Doppik, Haushaltssatzung, Haushaltsplan –
Gliederung und Aufbau, Prozess der Haushaltsplanung und
Haushaltdurchführung am Beispiel Potsdams

Inhalte – Modul 2: Jahresabschluss, Besonderheiten des Treuhandvermögens

Gemeinsam mit dem Finanzausschuss: Potsdams Weg in die Zukunft!



Landeshauptstadt
Potsdam

